

Häufig gestellte Fragen zum Personal Translator 2008

- [Installation](#)
 - [Aktivierung](#)
 - [Business English Satzarchive im PT2008 Professional D-E nutzen](#)
 - [Linguetec Fachwörterbücher im PT2008 Professional D-E öffnen](#)
 - [Office-Anbindung](#)
 - [Adobe-Anbindung](#)
 - [Deinstallation](#)
 - [Allgemeine Fragen zur Handhabung des Personal Translators](#)
 - [Tipps & Tricks zur Übersetzungsqualität](#)
-

Installation:

1. [Der Personal Translator kann nicht installiert werden](#)
2. [Installation mehrerer Personal Translator 2008 Sprachpaare](#)

Aktivierung:

3. [Der Lizenzschlüssel](#)
4. [Fehlercode 128 beim Versuch, die Aktivierung des PT2008 auszuführen](#)

Office-Anbindung:

5. [In WORD ist kein Menüeintrag „PT2008“ vorhanden.](#)
 6. [In OUTLOOK ist kein Menüeintrag „PT2008“ vorhanden.](#)
 7. [In EXCEL ist kein Menüeintrag „PT2008“ vorhanden.](#)
 8. [In POWERPOINT ist kein Menüeintrag „PT2008“ vorhanden.](#)
 9. [Unter Windows XP ist in der Office-Anwendung Word 2003 der Menüeintrag „PT2008“ vorhanden, die Befehle des PT2008 reagieren aber nicht.](#)
-

10. [Unter Windows XP ist in der Office-Anwendung Excel 2003 der Menüeintrag „PT2008“ vorhanden, die Befehle des PT2008 reagieren aber nicht.](#)

Deinstallation:

11. [Wie kann der Linguattec Personal Translator PT2008 deinstalliert werden?](#)

Allgemeine Fragen zur Handhabung des Personal Translators

12. [Ein in den Personal Translator kopierter Text kann nicht übersetzt werden. Es passiert nichts, wenn man die Übersetzung aktivieren möchte](#)
13. [Mit dem Personal Translator 2008 konnte bereits übersetzt werden. Plötzlich baut sich die Benutzeroberfläche nicht mehr wie gewohnt auf oder es ist keine Übersetzung mehr möglich](#)
14. [Bei Aufruf der Personal Translator Funktion „Gesamten Text übersetzen“ oder „Markierten Bereich übersetzen“ wird möglicherweise die Übersetzung nicht vollständig abgeschlossen, wenn zuvor der Text bereits übersetzt wurde und anschließend Veränderungen im Quelltext vorgenommen wurden.](#)
15. [Die Übersetzung großer Dokumente dauert lange oder ist nicht möglich](#)
16. [Seit der Installation des Service Pack 1 von Windows Vista erscheint beim Beenden des Personal Translator 2008 die Meldung "PTEditor funktioniert nicht mehr"](#)
17. [Haben die Einträge aus dem Benutzerwörterbuch immer Vorrang vor den Einträgen aus dem Systemwörterbuch?](#)
18. [Wie kann ein Word-2007-Dokument \(*.docx\) mit dem Personal Translator 2008 Professional übersetzt werden?](#)

Antworten zu Problemen bei der Installation

1. Der Personal Translator kann nicht installiert werden

1. Bitte prüfen Sie, ob die **Mindestsystemvoraussetzungen** auf Ihrem Rechner gegeben sind:

Beim **PT 2008 Home:** Windows 2000 (SP4), XP home oder XP Professional (SP2), Vista (32-Bit); Internet Explorer ab Version 6.0 (SP1); Pentium-Prozessor mit mind. 512 MB freiem Arbeitsspeicher; freier Festplattenspeicher 100 MB,

Internetzugang für Produktaktivierung

**Beim PT 2008
Advanced:**

Windows 2000 (SP4), XP home oder XP Professional (SP2), Vista (32-Bit); Internet Explorer ab Version 6.0 (SP1); Pentium-Prozessor mit mind. 512 MB freiem Arbeitsspeicher; freier Festplattenspeicher 150 MB, Internetzugang für Produktaktivierung

**Beim PT 2008
Professional:**

Windows 2000 (SP4), XP home oder XP Professional (SP2), Vista (32-Bit); Internet Explorer ab Version 6.0 (SP1); Pentium-Prozessor mit mind. 512 MB freiem Arbeitsspeicher; freier Festplattenspeicher 300 MB, Internetzugang für Produktaktivierung

Office-Integration: Microsoft Office 2002 (XP), 2003 oder 2007

Sprachausgabe: zusätzliche 600 MB Festplattenspeicher, Soundkarte

2. Stellen Sie sicher, dass Sie mit **Administratorrechten** am Rechner angemeldet sind.
3. Bitte **schließen** Sie **alle Anwendungen**, wenn Sie den Personal Translator installieren. Deaktivieren Sie gegebenenfalls Antivirus und Firewall bis die Installation erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

2. Installation mehrerer Personal Translator 2008 Sprachpaare

Soll ein weiteres Sprachpaar der Version Personal Translator 2008 Home, Advanced oder Professional installiert werden, so muss dieses die gleiche Edition sein, d.h. z.B. PT2008 Home Deutsch-Englisch zu PT2008 Home Deutsch-Französisch oder PT2008 Professional Deutsch-Englisch zu PT2008 Professional Deutsch-Französisch. In diesem Fall muss der Personal Translator mit dem zweiten Sprachpaar in dasselbe Verzeichnis installiert werden wie das erste Sprachpaar.

Antworten zur Aktivierung

3. Der Lizenzschlüssel

Sie finden den Lizenzschlüssel zu Ihrer PT2008-Version auf der CD-Rom oder CD-Rom-Hülle. Bei einem Online-Kauf wird Ihnen der Lizenzschlüssel nach dem Kauf vom Online-Händler übermittelt.

Der Lizenzschlüssel hat insgesamt 29 Stellen. Er besteht aus Großbuchstaben, Ziffern sowie Trennzeichen.

ACHTUNG: Um Verwechslungen zu vermeiden, kommen im Lizenzschlüssel folgende Buchstaben nicht vor: O (wie Otto), I (wie Ida) und G (wie Gustav). Tippen Sie stattdessen: 0 (Ziffer Null), 1 (Ziffer Eins) und 6 (Ziffer Sechs).

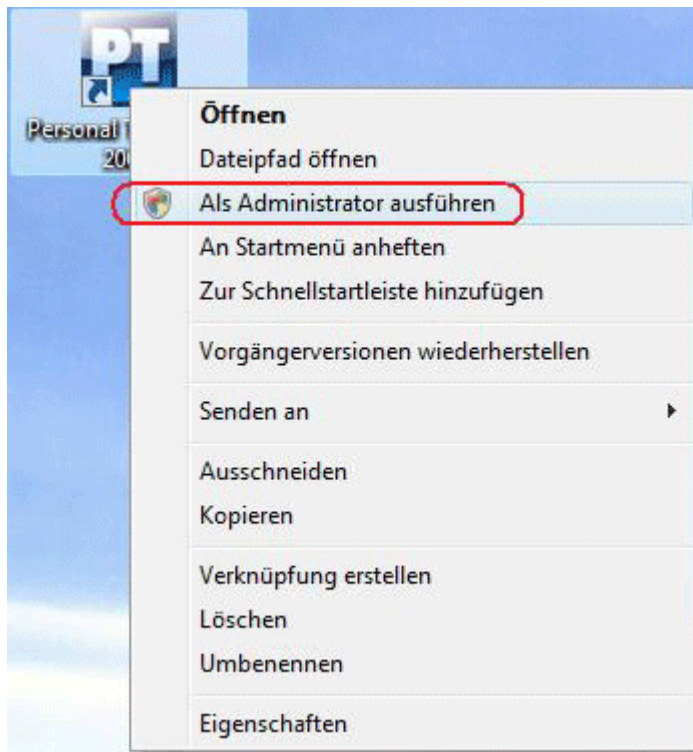
Die Aufteilung erfolgt in 5 Blöcken à 5 Stellen, die jeweils durch Trennzeichen separiert sind. Die Trennzeichen sind Bestandteil des Lizenzschlüssels und müssen daher mit eingegeben werden!

4. Fehlercode 128 beim Versuch, die Aktivierung des PT2008 auszuführen

Der Fehlercode 128 erscheint dann bei der Aktivierung, wenn diese nicht mit Administratorrechten gestartet wurde. Ohne Administratorrechte besteht kein Schreibzugriff auf die Lizenzdatei, sodass keine Freischaltung des Produktes erfolgen kann.

Lösung:

- Bitte schließen Sie alle Anwendungen.
- Klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das PT2008-Icon auf dem Desktop und wählen sie im Kontextmenü die Option „Als Administrator ausführen“.



- Lassen Sie den Zugriff auf die Aktivierung zu, wenn Windows-Defender Sie um Erlaubnis fragt.
 - Führen Sie jetzt bitte die Aktivierung durch.
-

Antworten zur Office-Anbindung

5. In WORD ist kein Menüeintrag „PT2008“ vorhanden.

a) Wurde die Word-Schnittstelle im Integration Manager aktiviert?

Beenden Sie dafür bitte zuerst Word und gehen Sie dann zu: Start > Programme > linguattec > Personal Translator 2008 > Integration Manager und starten Sie diesen. Setzen Sie durch einen linken Mausklick das Häkchen in das Kästchen vor "MS Winword" und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Schaltfläche „OK“.

Starten Sie jetzt bitte Word neu und prüfen Sie, ob der Menüeintrag des Personal Translator nun verfügbar ist.

b) Welche Einstellungen haben Sie im Integration Manager bezüglich des Benutzers vorgenommen?

Wenn „für aktuellen Benutzer“ ausgewählt wurde, prüfen Sie bitte, ob diese Einstellung auf Ihren aktuellen Anwendungsfall zutrifft.

c) Wurde das Add-In möglicherweise durch Word deaktiviert?

Wenn Sie unter **Word 2002/XP** oder **Word 2003** arbeiten:

Gehen Sie in Word in der Menüleiste zu „?“ und von dort ins Untermenü "Info". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Deaktivierte Elemente".

Wählen Sie das „Linguattec PT2008 Add-In“ aus und aktivieren Sie es. Starten Sie Word neu.

Wenn Sie unter **Word 2007** arbeiten:

Gehen Sie in Word bitte in die Office-Schaltfläche links oben und wählen Sie hier den Eintrag „Word-Optionen“.

Wechseln Sie bitte ins Menü „Add-Ins“.

Auf der rechten Seite unten wählen Sie bitte in der Zeile „Verwalten“ den Eintrag „deaktivierte Elemente“ aus.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Gehe zu...“ um die Suche zu starten.

Erscheint im Fenster „Deaktivierte Elemente“ das PT2008 Add-In?

Wenn ja, dann wählen Sie das Linguattec PT2008 Add-In aus und aktivieren Sie es. Starten Sie Word neu.

d) Verhindern möglicherweise Sicherheitseinstellungen das Laden der Office-Integration?

Ist in Ihrer Firewall der Zugriff auf den Personal Translator 2008 erlaubt?

Gibt es in Ihrer Antivirensoftware eine Office-Makro-Protection? Stellen Sie sicher, dass diese nicht das Laden des Office-Add-Ins des Personal Translator 2008 verhindert.

Sind die Office-Sicherheitseinstellungen so gewählt, dass das Add-In des Personal Translator 2008 nicht blockiert wird?

6. In OUTLOOK ist kein Menüeintrag „PT2008“ vorhanden.

a) In welcher Ebene von Outlook befinden Sie sich?

Das PT2008-Icon wird nicht in die Menüleiste von Outlook selber integriert, sondern sollte in der Menüleiste einer geöffneten E-Mail erscheinen. Die Linguattec Personal Translator Integration für Outlook bietet Ihnen die Möglichkeit in E-Mails zu übersetzen und nachzuschlagen. Andere Komponenten wie das Kontakt- oder Aufgabenformular werden nicht unterstützt. Siehe Handbuch Kapitel 11.1.2.

b) Wurde die Outlook-Schnittstelle im Integration Manager aktiviert?

Beenden Sie dafür bitte zuerst Outlook und gehen Sie dann zu: Start > Programme > linguattec > Personal Translator 2008 > Integration Manager und starten Sie diesen. Setzen Sie durch einen linken Mausklick das Häkchen in das Kästchen vor "MS Outlook" und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Schaltfläche „OK“. Starten Sie jetzt bitte Outlook und öffnen Sie eine neue E-Mail. Prüfen Sie bitte, ob der Menüeintrag des Personal Translator nun verfügbar ist.

c) Welche Einstellungen haben Sie im Integration Manager bezüglich des Benutzers vorgenommen?

Wenn „für aktuellen Benutzer“ ausgewählt wurde, prüfen Sie bitte, ob diese Einstellung auf Ihren aktuellen Anwendungsfall zutrifft.

d) Wurde das Add-In möglicherweise durch Outlook deaktiviert?

Wenn Sie unter **Outlook 2002/XP** oder **Outlook 2003** arbeiten:

Gehen Sie in der Outlook-Menüleiste zu „?“ und von dort ins Untermenü "Info". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Deaktivierte Elemente". Wählen Sie das „Linguattec PT2008 Add-In“ aus und aktivieren Sie es. Starten Sie Outlook neu.

Wenn Sie unter **Outlook 2007** arbeiten:

Gehen Sie in der Outlook-Menüleiste zu „?“ und von dort ins Untermenü „Deaktivierte Elemente“.

Erscheint im Fenster „Deaktivierte Elemente“ das PT2008 Add-In?

Wenn ja, dann wählen Sie es aus und aktivieren Sie es. Starten Sie Outlook neu

e) Verhindern möglicherweise Sicherheitseinstellungen das Laden der Office-Integration?

Ist in Ihrer Firewall der Zugriff auf den Personal Translator 2008 erlaubt?

Gibt es in Ihrer Antivirensoftware eine Office-Makro-Protection? Stellen Sie sicher, dass diese nicht das Laden des Office-Add-Ins des Personal Translator 2008 verhindert. Sind die Office-Sicherheitseinstellungen so gewählt, dass das Add-In des Personal Translator 2008 nicht blockiert wird?

7. In EXCEL ist kein Menüeintrag „PT2008“ vorhanden.

a) Wurde die Excel-Schnittstelle im Integration Manager aktiviert?

Beenden Sie dafür bitte zuerst Excel und gehen Sie dann zu: Start > Programme > linguattec > Personal Translator 2008 > Integration Manager und starten Sie diesen. Setzen Sie durch einen linken Mausklick das Häkchen in das Kästchen vor "MS Excel" und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Schaltfläche „OK“. Starten Sie jetzt bitte Excel neu und prüfen Sie, ob der Menüeintrag des Personal Translator nun verfügbar ist.

b) Welche Einstellungen haben Sie im Integration Manager bezüglich des Benutzers vorgenommen?

Wenn „für aktuellen Benutzer“ ausgewählt wurde, prüfen Sie bitte, ob diese Einstellung auf Ihren aktuellen Anwendungsfall zutrifft.

c) Wurde das Add-In möglicherweise durch Excel deaktiviert?

Wenn Sie unter **Excel 2002/XP** oder **Excel 2003** arbeiten:

Gehen Sie in Excel in der Menüleiste zu „?“ und von dort ins Untermenü "Info". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Deaktivierte Elemente". Wählen Sie das „Linguatec PT2008 Add-In“ aus und aktivieren Sie es. Starten Sie Excel neu.

Wenn Sie unter **Excel 2007** arbeiten:

Gehen Sie in Word bitte in die Office-Schaltfläche links oben und wählen Sie hier den Eintrag „Excel-Optionen“.

Wechseln Sie bitte ins Menü „Add-Ins“.

Auf der rechten Seite unten wählen Sie bitte in der Zeile „Verwalten“ den Eintrag „deaktivierte Elemente“ aus.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Gehe zu...“ um die Suche zu starten.

Erscheint im Fenster „Deaktivierte Elemente“ das PT2008 Add-In?

Wenn ja, dann wählen Sie das Linguatec PT2008 Add-In aus und aktivieren Sie es. Starten Sie Excel neu.

d) Verhindern möglicherweise Sicherheitseinstellungen das Laden der Office-Integration?

Ist in Ihrer Firewall der Zugriff auf den Personal Translator 2008 erlaubt?

Gibt es in Ihrer Antivirensoftware eine Office-Makro-Protection? Stellen Sie sicher, dass diese nicht das Laden des Office-Add-Ins des Personal Translator 2008 verhindert. Sind die Office-Sicherheitseinstellungen so gewählt, dass das Add-In des Personal Translator 2008 nicht blockiert wird?

8. In POWERPOINT ist kein Menüeintrag „PT2008“ vorhanden.

a) Wurde die Powerpoint-Schnittstelle im Integration Manager aktiviert?

Beenden Sie dafür bitte zuerst Powerpoint und gehen Sie dann zu: Start > Programme > linguatec > Personal Translator 2008 > Integration Manager und starten Sie diesen. Setzen Sie durch einen linken Mausklick das Häkchen in das Kästchen vor "MS Powerpoint" und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Schaltfläche „OK“.

Starten Sie jetzt bitte Powerpoint neu und prüfen Sie, ob der Menüeintrag des Personal Translator nun verfügbar ist.

b) Welche Einstellungen haben Sie im Integration Manager bezüglich des Benutzers vorgenommen?

Wenn „für aktuellen Benutzer“ ausgewählt wurde, prüfen Sie bitte, ob diese Einstellung auf Ihren aktuellen Anwendungsfall zutrifft.

c) Wurde das Add-In möglicherweise durch Powerpoint deaktiviert?

Wenn Sie unter **Powerpoint 2002/XP** oder **Powerpoint 2003** arbeiten:

Gehen Sie in Powerpoint in der Menüleiste zu „?“ und von dort ins Untermenü "Info". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Deaktivierte Elemente". Wählen Sie das „Linguatec PT2008 Add-In“ aus und aktivieren Sie es. Starten Sie Powerpoint neu.

Wenn Sie unter **Powerpoint 2007** arbeiten:

Gehen Sie in Powerpoint bitte in die Office-Schaltfläche links oben und wählen Sie hier den Eintrag „Powerpoint-Optionen“.

Wechseln Sie bitte ins Menü „Add-Ins“.

Auf der rechten Seite unten wählen Sie bitte in der Zeile „Verwalten“ den Eintrag „deaktivierte Elemente“ aus.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Gehe zu...“ um die Suche zu starten.

Erscheint im Fenster „Deaktivierte Elemente“ das PT2008 Add-In?

Wenn ja, dann wählen Sie das Linguatec PT2008 Add-In aus und aktivieren Sie es. Starten Sie Powerpoint neu.

d) Verhindern möglicherweise Sicherheitseinstellungen das Laden der Office-Integration?

Ist in Ihrer Firewall der Zugriff auf den Personal Translator 2008 erlaubt?

Gibt es in Ihrer Antivirensoftware eine Office-Makro-Protection? Stellen Sie sicher, dass diese nicht das Laden des Office-Add-Ins des Personal Translator 2008 verhindert. Sind die Office-Sicherheitseinstellungen so gewählt, dass das Add-In des Personal Translator 2008 nicht blockiert wird?

9. Unter Windows XP ist in der Office-Anwendung Word 2003 der Menüeintrag „PT2008“ vorhanden, die Befehle des PT2008 reagieren aber nicht.

Bitte beenden Sie alle Anwendungen.

Prüfen Sie, dass die Datei Word.exe im Taskmanager unter „Prozesse“ nicht mehr geladen ist.

Drücken Sie dafür die Tastenkombination Strg+Alt+Entf, klicken Sie auf die Schaltfläche „Task-Manager“ und aktivieren Sie die Registerkarte „Prozesse“, wählen Sie ggf. den Prozess word.exe aus und drücken Sie anschließend die Schaltfläche „Prozess beenden“.

Wechseln Sie nun in den Programmordner des Linguattec Personal Translator 2008 Professional. Per default unter

C:\Programme\linguatec\Personal Translator 2008 Kopieren Sie die Datei WINWORD.EXE.config aus dem Ordner „Personal Translator 2008“ (siehe oben) in den Windows-Ordner, in dem die Word.exe von Microsoft Word installiert ist. (per default unter:

C:\Programme\Microsoft Office\Office 11)

Starten Sie anschließend Word neu.

10. Unter Windows XP ist in der Office-Anwendung Excel 2003 der Menüeintrag „PT2008“ vorhanden, die Befehle des PT2008 reagieren aber nicht.

Bitte beenden Sie alle Anwendungen.

Prüfen Sie, dass die Datei Excel.exe im Taskmanager unter „Prozesse“ nicht mehr geladen ist.

Drücken Sie dafür die Tastenkombination Strg+Alt+Entf, klicken Sie auf die Schaltfläche „Task-Manager“ und aktivieren Sie die Registerkarte „Prozesse“, wählen Sie ggf. den Prozess excel.exe aus und drücken Sie anschließend die Schaltfläche „Prozess beenden“.

Wechseln Sie nun in den Programmordner des Linguattec Personal Translator 2008 Professional. Per default unter

C:\Programme\linguatec\Personal Translator 2008 Kopieren Sie die Datei EXCEL.EXE.config aus dem Ordner „Personal Translator 2008“ (siehe oben) in den Windows-Ordner, in dem die Excel.exe von Microsoft Excel installiert ist. (per default unter: C:\Programme\Microsoft

Office\Office 11)

Starten Sie anschließend Excel neu.

Antworten zur Deinstallation

11. Wie kann der Linguattec Personal Translator PT2008 deinstalliert werden?

Um den Personal Translator 2008 zu deinstallieren, verwenden Sie die Standardfunktion von Windows:

Wählen Sie dazu im Startmenü **Einstellungen – Systemsteuerung – Software** (Windows XP) bzw. **Systemsteuerung – Programme und Funktionen** (Windows Vista), markieren Sie dort den Personal Translator 2008 und klicken Sie auf **Entfernen** (XP) bzw. **Deinstallieren** (Vista).

Ihre selbst angelegten Daten (Wörterbücher, Satzarchive, Projekte, Profile) im Ordner **Eigene Dateien\Personal Translator** werden bei der Deinstallation nicht entfernt und können nach einer erneuten Installation weiterverwendet werden.

Siehe Handbuch PT2008, Kapitel 1.5. (S.17)

Antworten zur Handhabung von PT 2008

12. Ein in den Personal Translator kopierter Text kann nicht übersetzt werden. Es passiert nichts, wenn man die Übersetzung aktivieren möchte

Bitte stellen Sie sicher, dass der von Ihnen kopierte Text im Textformat und nicht als Grafik vorliegt. (Das merken Sie u.a. daran, dass Sie beispielsweise keine einzelnen Worte markieren können). Dies kann z.B. bei gescannten Texten vorkommen.

Bevor der Personal Translator den im Scan enthaltenen Text übersetzen kann, muss die Textinformation aus der Bildinformation extrahiert werden. Je nach der Scan- und OCR-Software, die Sie verwenden, ist das Vorgehen unterschiedlich. Die mit der Software zusammen gelieferte Dokumentation sollte das Vorgehen genau beschreiben.

13. Mit dem Personal Translator 2008 konnte bereits übersetzt werden. Plötzlich baut sich die Benutzeroberfläche nicht mehr wie gewohnt auf oder es ist keine Übersetzung mehr möglich:

Löschen Sie bitte im Personal-Translator-2008-Benutzer-Ordner die xml-Dateien: PT.bars, PT.panel, PT.prog sowie den Ordner profiles.

Sie finden den Benutzer-Ordner unter Windows 2000/XP unter:

C (Festplattenlaufwerk) > Dokumente und Einstellungen > Benutzer > Eigene Dateien > Personal Translator 2008 Home/ Advanced/ Professional

Unter Windows Vista:

Persönlicher Ordner > Dokumente > Personal Translator 2008 Home/ Advanced/ Professional

Die beschriebenen XML-Dateien und der Ordner "profiles" enthalten die jeweils aktuellen Konfigurationseinstellungen und werden beim Start des Personal Translator automatisch wieder neu angelegt, wenn Sie gelöscht werden. Sie können kaputt gehen, wenn z.B. das System korrupte Daten schreibt oder es zu einem Engine-Crash kommt.

14. Bei Aufruf der Personal Translator Funktion „Gesamten Text übersetzen“ oder „Markierten Bereich übersetzen“ wird möglicherweise die Übersetzung nicht vollständig abgeschlossen, wenn zuvor der Text bereits übersetzt wurde und anschließend Veränderungen im Quelltext vorgenommen wurden.

Dieses Verhalten kann mit der Installation des Internet Explorer 8 in Verbindung stehen.

Der Personal Translator 2008 wurde vor dem Erscheinen dieser Internet-Explorer-Version erstellt und konnte nicht dafür optimiert werden. Die Version 8 des Internet Explorer hat im Vergleich zur Vorgängerversion veränderte Parser-Eigenschaften, wodurch Inline-Elemente anders behandelt werden.

Der Personal Translator 2008 ist von dieser Veränderung betroffen, da er auf einem HTML-Editor basiert.

Möglichkeiten, um das Verhalten zu umgehen:

- Speichern Sie den geänderten Quelltext im RTF-Format (über: Datei > Quelltext speichern unter..) und laden Sie diese Datei dann neu in das Quelltextfenster des PT2008 (über: Datei > Öffnen) und starten Sie anschließend nochmals die Übersetzung.
- Oder: deinstallieren Sie den Internet Explorer 8 und installieren Sie wieder die Vorgängerversion 7.

15. Die Übersetzung großer Dokumente dauert lange oder ist nicht möglich:

Es gibt keine generelle und allgemeingültige Aussage zur Längenbegrenzung von Dokumenten. Die Möglichkeit der Übersetzung ist abhängig von der jeweiligen Dokumentenstruktur und den verfügbaren Systemressourcen.

Als Richtgröße gilt, dass es sinnvoll ist, längere Texte in Abschnitte von ca. 15 Seiten aufzuteilen.

Die Ursache liegt darin, dass der Personal Translator die Dateien in ein HTML-Objekt umwandelt und damit der verfügbare Speicher des Rechners ab einer bestimmten Dokumentengröße überfordert sein kann.

Bei entsprechender Dokumentenstruktur und entsprechenden Systemressourcen ist es natürlich auch möglich, längere Dokumente zu übersetzen.

Eine Verbesserung des Verhaltens kann durch die Aufteilung des Dokuments in mehrere kleinere Dokumente oder durch Vergrößerung des Arbeitsspeichers erzielt werden.

Es ist dabei nicht allein der Größen-Wert des installierten Arbeitsspeichers ausschlaggebend, dieser muss auch adressiert werden können, d.h. für die jeweiligen Speichervorgänge verfügbar sein.

16. Seit der Installation des Service Pack 1 von Windows Vista erscheint beim Beenden des Personal Translator 2008 die Meldung "PTEditor funktioniert nicht mehr":

Das Verhalten steht mit der Installation des Service Pack 1 von Windows Vista und dem Verwenden bestimmter Grafikkarten in Verbindung.

Microsoft empfiehlt eine Treiberaktualisierung.

Die Fehlermeldung hat keine weiteren Auswirkungen auf die Programmfunktionen des Personal Translator 2008.

17. Haben die Einträge aus dem Benutzerwörterbuch immer Vorrang vor den Einträgen aus dem Systemwörterbuch?

Die Einträge des Benutzerwörterbuchs haben Vorrang vor den Einträgen des Systemwörterbuchs.

Falls Sie bei Ihren Übersetzungen ein anderes Verhalten feststellen, prüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Benutzerwörterbuch aktiv ist und die einzubindende Wörterbuchdatei die richtige Sprachrichtung aufweist.
- Sie haben die Übersetzung von einem Sachgebiet abhängig gemacht, dieses Sachgebiet aber nicht gesetzt? Setzen Sie das Sachgebiet, indem Sie im Personal Translator das Menü "Übersetzen" – "Übersetzungseinstellungen" öffnen und hier auf der Registerkarte "Sachgebiete" Ihre Auswahl treffen.
- Wenn Sie mehrere Sachgebiete angeben und es gäbe unterschiedliche Übersetzungsmöglichkeiten, dann wählt der Personal Translator nach dem Zufallsprinzip eine Übersetzung aus. Wählen Sie daher bitte Ihre Sachgebiete gezielt passend zum Text aus.
- Die grammatikalischen Eigenschaften des von Ihnen definierten Wortes passen nicht oder nicht gut zu dem Satzzusammenhang, in dem das Wort gebraucht wird. Deshalb wird möglicherweise eine Übersetzung aus dem Systemwörterbuch gewählt. Eventuell können Sie die grammatischen Eigenschaften anders beschreiben.
- Sie haben den Satz, in dem das definierte Wort vorkommt, bereits übersetzt und mit einer anderen Übersetzung ins Satzarchiv aufgenommen. Entfernen Sie den entsprechenden Satz aus dem Satzarchiv oder verbessern Sie dort die Übersetzung.
- Die Definition Ihres Wortes ist fehlerhaft (z.B. falsche Wortart). Überprüfen Sie die Definition und korrigieren Sie diese.

18. Wie kann ein Word-2007-Dokument (*.docx) mit dem Personal Translator 2008 Professional übersetzt werden?

Sie können im Personal Translator 2008 Professional Dokumente im Format .txt, .rtf, .htm/.html, .pdf und .doc öffnen.

Speichern Sie entweder Ihr Dokument in Word 2007 als Dateityp .doc (Auswahl „Word 97-2003-Dokument“) oder verwenden Sie die Word-Schnittstelle des Personal Translator 2008 Professional.

Hinweise zum Einsatz des Personal Translator 2008 Professional in den Office-Anwendungen finden Sie im Handbuch Kapitel 11.1.
